

Auszug aus der Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.03.2025

**3.1 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anzahl der als wohnungslos gemeldeten jungen Erwachsenen
A/17/6455**

Der Bereich 3-1 Kinder, Jugend und Familie erhebt diese Zahlen selber nicht regelmäßig. Auf Nachfrage beim Bereich 3-2 Soziales sind in der städtischen Obdachlosenunterkunft Wewelstr. 20 derzeit 14 Personen zwischen 18 und 27 Jahren untergebracht, im Carl- Sonnenschein-Haus, nach Abfrage der Meldedaten 10 Personen unter 27 Jahren. Das Carl-Sonnenschein-Haus wird von der Caritas betrieben.

Da keine gesammelten Meldedaten für untergebrachte und nicht untergebrachte Wohnungslose existieren, es durch verdeckte Wohnungslosigkeit eine Dunkelziffer gibt und sich Daten/ Zahlen überschneiden, weil die Betroffenen häufig nicht nur mit einer Anlaufstelle in Kontakt treten, ist die Datenlage als nicht gänzlich valide zu bezeichnen.

Die aufsuchende Sozialarbeit durch Streetwork Oberhausen konnte kumuliert im Jahr 2024 83 junge Erwachsene von 18 bis 27 Jahren ohne (eigene) Wohnung und 146 junge Erwachsene mit Wohnungsproblematiken beraten und begleiten. Das Reset Projektcafe Oberhausen im selben Zeitraum 12 junge Erwachsene von 18 bis 25 Jahren ohne (eigene) Wohnung und 20 junge Erwachsene mit Wohnungsproblematiken.

Das Diakoniewerk Oberhausen hat in der zentralen Anlaufstelle (Grenzstraße 73 a-c) und der Lore Anlaufstelle für Frauen in Wohnungsnot (Elsässer Straße 18) im Jahr 2024 kumuliert 319 Personen im Alter zwischen 18-24 Jahren und 183 Personen zwischen 24-29 Jahren beraten und begleitet.

In der offenen Anlaufstelle Gleis 51 der Caritas Oberhausen Gleis 51 (Caritas) werden aktuelle keine jungen Erwachsenen unter 27 Jahren begleitet und betreut.